

BINNENLAND

& Waterkant



Hohwacher Bucht · Großraum Lütjenburg · Großraum Selenter See

Hofmännchen

Lütjenburger Schülerzeitung gewinnt

Dr. Sigurd Zillmann

Der Mensch hinter den Fakten

GLÜCK

NEUES SCHULFACH AM GYMNASIUM

Damals

Über den Dächern von Selent

u.v.m.....



Foto: Chantal Fölsch, Plön
Festscheune Gut Helmstorf

Noch mehr Presseinfos
in den Top News,
im Pressearchiv
und im Terminkalender
in voller Länge lesen auf
binnenland-waterkant.de





„Bitte helfen Sie uns, damit wir helfen können!“

Trotz großer Bemühungen, etlicher Streichungen und erheblicher Einsparungen ist die Kirchenarbeit wegen fehlender finanzieller Mittel weiterhin in Teilen gefährdet. Dazu gehört u. a. die Jugendarbeit, eine wichtige Aufgaben in der Gemeinde. Sie soll unbedingt erhalten bleiben, denn junge Menschen gehen uns alle an.

(pg) Seit 2010 ist Howard Bleck für die Jugendlichen zustän-

dig. Insbesondere dieser Bereich, aber auch vieles andere mehr, ist dem Diakon eine echte Herzensangelegenheit. Seine Arbeit steht für eine lebendige Gemeinschaft junger Menschen, Erwachsener, Familien und Senioren. Dabei ist er für alles offen und passender Ansprechpartner, wenn es um Vielfältigkeit, auch außer der Norm, geht. Der Diakon freut sich z. B. auch über Anfragen für Hochzeiten, Partnerschaftssegnungen und Taufen, nach Wunsch gerne auch umgeben von grüner Natur oder am Ostseestrand.

Um diese und andere Kirchengemeindearbeiten zu erhalten, wurde in 2023 der Förderkreis der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg 'Gemeinsam stark' ins Leben gerufen. Mit den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden soll da geholfen werden, wo kirchliche Mittel nicht ausreichen. In erster Linie betrifft das z. B. die Finanzierung der Weiterbeschäftigung des Diakons über drei weitere Jahre. Jetzt richtet sich die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg verstärkt nach außen, um Spenden zu akquirieren. Dazu werden postalische Anschreiben versendet und Flyer ausgelegt.

Werden auch Sie Mitglied des Förderkreises 'Gemeinsam stark', um die Kirchenarbeit zu unterstützen. Geben Sie

den ausgefüllten Flyer im Kirchenbüro in der Wehdenstraße 14 ab oder füllen die Beitrittserklärung online auf der Kirchenwebseite aus unter <https://www.kirchengemeinde-luetjenburg.de/foerderkreis-gemeinsam-stark>.

Auch wenn Sie kein Mitglied des Förderkreises oder der Ev.-Luth. Kirche sind, können Sie zum Erhalt des Gemeindelebens beitragen.

Auch einmalige Einzahlungen sind herzlich willkommen.

Spenden Sie bitte unter der Bankverbindung:

Evangelische Bank – IBAN DE52 5206 0410 6306 4446 60 mit dem Verwendungszweck KST 013000 Förderkreis "Gemeinsam stark".

Mehr Infos erhalten Sie bei der Vorsitzenden des Förderkreises Marie-Luise Irmer unter Tel.: 04381 – 4641.

Text/Foto: © Agentur in puncto Werbung/Petra & Stefan Gramkow

- Binnenland & Waterkant Print - Anzeigen-/Redaktionsschluss 2024

Ausgabe September: Sa., 24. August
Verteilung/Auslage: 37. Woche im September
kontakt@binnenland-waterkant.de

Mews
FÜR MICH – MEIN MODEHAUS

START AB DEM 27.06.24

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF

GROSSE NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU!

modehaus-mews.de
Markt 22
24321 Lütjenburg
Fon 0 43 81 / 40 59 40

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 10–18 Uhr
und Samstag 10–14 Uhr

Unser nächster verkaufsoffener Sonntag 2024 ist am **30.06.**

HERZLICH WILLKOMMEN
IN IHREM SALON GISELA.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SALON
GISELA

Angelika Müller
Neuwerkstraße 13 | 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-6251



Schülerzeitung des Gymnasiums Lütjenburg ´Hoffmännchen´ gewinnt ersten Platz beim Provinzial Schülerzeitungswettbewerb

(ms) Die Schülerzeitung des Gymnasiums Lütjenburg ´Hoffmännchen´ setzte sich beim Schülerzeitungswettbewerb der Provinzial Nord Brandkasse gegenüber 40 Zeitungsredaktionen aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern durch! Benedikt von der Schülerzeitung war überrascht: „Dass wir gleich den 1. Platz machen würden und dass das so ein toller Preis sein würde, der Wahnsinn!“

Heiko Wischer aus der Konzernkommunikation der Provinzial Nord Brandkasse erläutert die Jury-Entscheidung: „Es hat uns beeindruckt, wie aufwendig die Kinder und Jugendlichen ihre Beiträge gestalten. Bemerkenswert ist, wie sich ihre Kreativität zunehmend in die digitale Welt verlagert und mit wie viel Enthusiasmus sie ans Werk gegangen sind“.

Seit 2009 gibt es die Schülerzeitung unter der Leitung von Frau Strehl, seit zwei Jahren digital unter: www.hoffmaennchen.de. Zur Redaktion gehören ca. zehn Mitglieder sowie freie Redakteure und Redakteurinnen aus allen Jahrgangsstufen.

Der Gewinn: Teilnahme des ´Hoffmännchen´ beim THW-Ausnahme-Spiel gegen Montpellier

Als ersten Preis lud der Handball-Rekordmeister THW Kiel das Redakteursteam zum Championsleague-Spiel gegen Montpellier HB ein, wo die Schülerinnen und Schüler das Spiel hautnah miterlebten, aber auch sportjournalistisch begleiten durften.



© Pat Scheidemann (THW)

Zoey Harms schilderte ihre Eindrücke: „Als wir in die Halle gekommen waren, dachte ich: „Oh Gott, so viele Menschen!“ THW-Pressesprecher Christian Robohm begrüßte die Gruppe aus 20 Schülerinnen und Schülern mit AG-Leiterin Frau Strehl und Frau Tüxen im Backstage-Bereich der Wunderino-Arena in Kiel und vermittelte spannende Informationen zum Rekordweltmeister und zur weltweiten Medienarbeit rund um das Spiel. So versorgen die Social-Media-Kanäle des THW mittlerweile rund eine halbe Million Followerinnen und Follower.“

Einzel-Interview mit den THW-Spielern Weinhold und Landin



Für alle Schülerinnen und Schüler gab es als allererstes die offizielle Presse-Akkreditierung, mit dem sie im Presse-raum des THW dann Gelegenheit hatten, die zurzeit verletzten Spieler Magnus Landin und Steffen Weinhold mit Fragen zu löchern. So erzählte Steffen Weinhold, dass er als Fan von Nikola Karabatić zum Handball gekommen war und wie er seinen Spitznamen ´Raffi´ erhielt. Magnus Landin schilderte, dass Handball in Dänemark den Stellenwert wie Fußball in Deutschland habe.

Erstaunt waren die Schülerinnen und Schüler auch, wie oft die Spielerinnen und Spieler trainieren und wie detailliert sie sich am Turnier-Tag selbst, auch mental, auf das Spiel vorbereiten. Die Spieler hingegen waren von der ´Hoffmännchen´-Frage erstaunt, auf welche Frage, die ihnen noch nie gestellt worden ist, sie immer schon einmal antworten wollten. Da waren die beiden erst einmal sprachlos.

Das Spiel direkt hinter dem Tor

Die ´Hoffmännchen´-Redakteure hatten genau hinter dem gegnerischen Tor einen super Blick auf die Tore des THW, der ein Wahnsinnsspiel zeigte und tatsächlich die noch fehlenden zehn Punkte Abstand holte, um ins Viertelfinale der Champions League einziehen zu können! In der Halbzeitpause ehrte der Hallen-Moderator Maschine die Schülerinnen und Schüler über die Hallenmonitore, über 8500 Zuschauer erlebten dies mit!



Redaktionsmitglied Jetida Cenolli war begeistert: „Ich hätte nicht erwartet, dass wir so einen coolen Preis für unseren ersten Platz bekommen! Es war eine einmalige Erfahrung, die ich so schnell nicht mehr vergessen werde. Wir haben die Spieler angefeuert, uns die Seele aus dem Leib geschrien. Und die Stimmung war einfach nervenaufreibend!“

Spieler-Interviews in der Mixed Zone und Teilnahme an der offiziellen Pressekonferenz

Nach dem Spiel trauten sich die Redakteurinnen und Redakteure neben den Medienprofis sogar zu persönlichen Interviews mit einzelnen Spielern. So stellte sich beispielsweise Kiels Linksaußen Rune Dahmke bereitwillig den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Nachdem alle Statements eingeholt waren, gab es zur Belohnung auch noch das ein oder andere Selfie und ein Autogramm.



Zum Schluss ging's zur offiziellen THW-Pressekonferenz, die auf Englisch und Französisch abgehalten wurde.

Dieser erste Preis beim Schülerzeitungs-Wettbewerb wird dem ´Hoffmännchen´-Redaktionsteam lange in Erinnerung bleiben!

Fotos: © Pat Scheidemann (THW), Maren Strehl, Siri Tüxen, Textzusendung: © Gymnasium Lütjenburg, Maren Strehl



SOMMER SCHLÜSSVERKAUF



AUF ALLE SONNENBRILLEN

Jetzt shoppen

Kiek mol!
Optik am Rathaus

Markttwiete 1 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-41 65 888

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30-18.00 Uhr · Mi. 8.30-13.00 Uhr



Vertrauensmann
» **Mustafa Ökmen**

Neuwerkstr. 1, 24321 Lütjenburg
» **04381 4204**
oekmen@itzehoer-vl.de

itzehoer
Versicherungen
... und gut!

Mercedes-Benz in Lütjenburg

Jeder Kunde ist bei uns König.

Und das meinen wir ernst. Wir haben Freude daran, Ihr bestes Stück in Schuss zu halten. Auch wenn Sie mal ein nicht alltägliches Thema mit Ihrem Traumschlitten haben, helfen wir gerne.

Mit unserem „Service mit Stern“ ist das zum Glück kein Problem. Wir bieten Ihnen mit modernem Equipment den besten Service. Überzeugen Sie sich selbst.



Mercedes-Benz



Autohaus Doose Lütjenburg
Autorisierter Mercedes-Benz
Service & Vermittlung

24321 Lütjenburg · Bunendorp 6

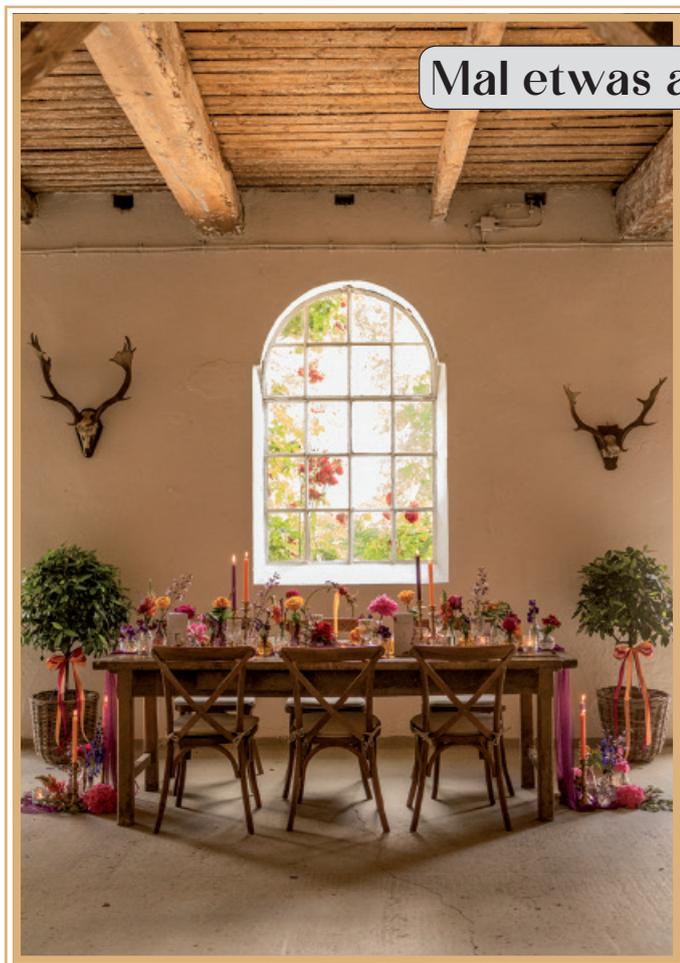
Telefon: 043 81-40 43-0

E-Mail: info@Autohaus-Doose.de

Web: www.Autohaus-Doose.de

STYLE-SHOOTING AUF GUT HELMSTORF

Mal etwas anderes als 'Boho' und 'Classic'



(pg) Blauer Himmel, Wattewolken, Sonnenschein... das perfekte Wetter für tolle Fotos. Yvonne Petersen, Inhaberin des Hochzeitsportals 'Heiraten im Norden' hat sich deshalb auf dem Gutsgelände der Familie von Buchwaldt mit einer Auswahl an professionellen Anbieter*innen für ein Style-Shooting verabredet. Mit dabei: *Blühpapier* (Nachhaltige Hochzeitspapeterie), *Brautperle* (Brautmodengeschäft), *De-koverleih Ostholstein*, *Elisabeth Zink 'Fräulein Wunderlicht'* (Foto- & Videografin), *Festlocation Gut Helmstorf*, *Fotobox Hahn* (Fotobox & Magic Mirror), *Gärtnerei Langfeldt* (Hochzeits- und Eventfloristik), *Hanseaten Gold* (Goldschmiedemeisterin), *Hochzeitsportal 'Heiraten im Norden' - Yvonne Petersen* (Hochzeitsplanerin, Freie Rednerin), *It's a Cake* (Moderne Konditorei), *Pianistin Elisa Meyer-Bohe*, *Sängerin Antje Lange*, *Visagistin Sarah Johnsen* (Hair & Make-Up Artist).

„Boho' in Naturtönen und 'Classic' in Weiß ist für Hochzeiten typisch. Zusammen mit meinen Mitgliedern präsentiere ich Brautpaaren mit Style-Shootings wie diesem neue Facetten für einen unvergesslichen Hochzeitstag.

'Heiraten im Norden' ist ein Netzwerk, dass regional verbindet und Hochzeitspaaren die Möglichkeit bietet, Inspirationen aus Shootings 1:1 für ihre Hochzeit zu übernehmen“, sagt Yvonne Petersen. „Mit viel Herz, Humor und jeder Menge Kreativität erschaffen wir einzigartige Momente für ihren schönsten Tag.“

Fotos: © Fotografin Elisabeth Zink 'Fräulein Wunderlicht'
Text: © Agentur in puncto Werbung/Petra Gramkow



Einmal im Leben „ICH WILL!“ –

- Anzeige -

Gemeinsam mit der Hochzeits-/Eventfloristik der Lütjenburger Gärtnerei Langfeldt diesen Tag zum perfekten Tag machen

(pg) Nadja Langfeldt und Mitarbeiterin Nele Zietz haben mit viel Geschmack die Blütenpracht arrangiert. „Sprecht uns gerne an, wenn es um die floristische und dekorative Ausstattung eures Festes geht“, freut sich Nadja Langfeldt. „Unser seit 1932 bestehender Familienbetrieb begleitet sehr gerne Brautpaare auf ihrer Reise vom ‘DU und DU’ ins ‘WIR’. Mit uns an eurer Seite werden Träume und Wünsche wahr. Unsere 10 Floristinnen gehen mit Leidenschaft zum Beruf auf eure individuellen Vorstellungen ein und beraten euch mit Fachkompetenz und jahrelanger Erfahrung. Mit uns ist fast alles möglich. Wir verleihen Pflanzen, Vasen, Traubögen und Accessoires. In der Gegend kennen wir uns aus und haben ein großes Netzwerk. Natürlich begleiten wir euch auch gerne auf Geburtstagen, Firmenjubiläen, Eröffnungen, JGAs oder bei Workshops und anderen Events. Wir sind gerne für euch da, weil wir lieben was wir tun“.



Wir sorgen mit unserer
HOCHZEITSFLORISTIK
für Ihren
PERFEKTEN TAG!

- BRAUTSTRÄUSSE,
HERRENANSTECKER, KOPFKRÄNZE
- TISCHSCHMUCK
- VERLEIH VON PFLANZEN,
VASEN, TRAUBÖGEN, STREUKÖRBE
U.V.M.

**IHR
KOMPETENTER
FAMILIEN-
BETRIEB
SEIT 1932**

Neverstorfer Str. 9
24321 Lütjenburg
Tel. 04381-4009-0



**Gärtnerei
LANGFELDT**
Pflanzen und Floristik auf über 10.000 Quadratmeter

www.gaertnerei-langfeldt.de · info@gaertnerei-langfeldt.de
Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr · So. geschlossen

Romantische Hochzeits-Location mit viel Charme –

- Anzeige -

Gut Helmstorf, Familie von Buchwaldt

(pg) Historische Gebäude, gepflegte Parkanlage, stille Wasser und jede Menge rote Rosen - passend zu dieser traumhaften Kulisse ist das heutige Style-Shooting unter dem Motto ‘Rustikaler Landhausstil’ abgestimmt. Cornelia von Buchwaldt weiß, was eine rundum gelungene Festplanung ausmacht. „Brautpaare freuen sich, wenn sie Hilfe finden, deshalb ist es schön, dass es das Hochzeitsportal von Yvonne Petersen gibt, welches das Heiraten im Land zwischen den Meeren leichter macht. Auf ihrer Webseite ‘www.heiraten-imnorden.de’ finden Sie im Überblick wertvolle Tipps, interessante Infos, Hochzeits-Locations und Dienstleister*innen in Schleswig-Holstein. Auch wir sind

dort vertreten. Über unsere Webseite ‘www.helmstorf.de/festscheune’ haben Sie die Möglichkeit, sich detailliert über uns und all unsere, vornehmlich regionalen, Partnerfirmen zu informieren, dazu gibt es viele Impressionen und Blogs auf Instagram. Momentan sind wir mitten in der Buchungssaison 2025 und freuen uns über so viel positive Resonanz und viele nette Anfragen.“

Fotos Anzeigen: © Stefan Gramkow, © von Buchwaldt privat
Text: © Agentur in puncto Werbung/Petra Gramkow



FESTSCHEUNE GUT HELMSTORF

Feiern Sie Ihren schönsten Tag in der reetgedeckten Festscheune inmitten der historischen Anlage aus dem 18. Jahrhundert.

Trauung und Empfang in der privaten Parkanlage geben Ihrem Fest den besonderen Glanz.

Und im Herrenhaus nebenan wartet unsere Hochzeitssuite auf Sie.

Wir zeigen Ihnen gerne Ihre individuellen Gestaltungsmöglichkeiten und beraten Sie bei der Wahl Ihrer Veranstaltungspartner.



Cornelia v. Buchwaldt · D-24321 Helmstorf · [Instagram](https://www.instagram.com/festscheune.helmstorf) [festscheune.helmstorf](https://www.instagram.com/festscheune.helmstorf)
www.helmstorf.de/festscheune · helmstorf@t-online.de



Daniela & Thomas Schwarz

Baufinanzierung in Lütjenburg und an der Küste.



Unsere Leistungen:

- Umfangreiche Fördermittelberatung
- Komplett-Lösung inklusive Zinsabsicherung bis Laufzeitende
- Budgetanalyse und Immobilienplanung „was kann ich mir leisten“
- Auszahlungsservice und die Betreuung nach Vollauszahlung
- Hilfe bei Einschätzung der Markt- bzw. Kaufpreise
- Erstellung von Immobilienbewertungen für Kunden
- Kontakt mit Makler, Verkäufer, Notar für Kunden
- Begleitung zum Notar auf Wunsch der Kunden
- Analysieren und Aufbereitung der Kundenunterlagen
- Unterstützung bei Vertragsverhandlungen
- Unterstützung bei der Immobiliensuche
- Flexible Terminvereinbarungen
- Persönliche Beratung
- Digitale Beratung
- Individuelle Finanzierungslösungen
- Anlagekonzepte für Kapitalanleger
- Übernahme Verhandlungen mit Banken, Versicherungen, Bausparkassen
- Ausführliche Beratungskonzepte

Telefon: 043 81-409 6922
www.baugeld-spezialisten.de/schwarz

Marktsituation in der 2. Jahreshälfte

(ts) Nach den ständigen Zinserhöhungen in den Jahren 2022 und 2023 hat sich der Zinsmarkt wieder beruhigt. Die Inflation ist von Monat zu Monat gesunken und befindet sich aktuell wieder auf dem Zielniveau der EZB, der Europäischen Zentralbank. Dies bestätigte sie jüngst mit der ersten leichten Zinssenkung im Juni. Da dies von allen Marktteilnehmern erwartet wurde, haben sich die Zinssätze für Immobilienfinanzierungen nicht merklich verringert, sondern verharren aktuell stabil auf deutlich niedrigerem Niveau als noch vor einem Jahr.

Gleichzeitig sorgen Nachrichten über ständig steigende Mietausgaben und die weiterhin ungenügende Neubauquote für eine starke Nachfrage von privaten Haushalten nach Wohneigentum, um endlich dem Risiko ständiger Mieterhöhungen zu entkommen. Das Nachfrageniveau hat zwar noch nicht die Dynamik der Zeit vor dem Krieg in der Ukraine erreicht, ist aber auf dem Weg dahin. Außerdem haben sich viele Kaufinteressenten mit den neuen Gegebenheiten der höheren Zinssätze abgefunden und nehmen eine deutlich höhere monatliche Belastung in Kauf, um Wohnunabhängigkeit zu erreichen. Sollte die EZB die Zinsen in der zweiten Jahreshälfte weiter senken, wird es auch zu leicht nachgebenden Zinsen für Immobilienkredite kommen, was die Nachfrage weiter anheizen wird. Fazit: Wartet nicht zu lange. Wenn die Traumimmobilie gefunden ist, gilt es zuzuschlagen! Macht einen Beratungstermin mit uns und wir analysieren gemeinsam mit Euch Eure Möglichkeiten.

Text: © Baugeld Spezialisten, Thomas Schwarz

Fliesen-Fachgeschäft • Meisterbetrieb seit 1963

G. Martsch

GmbH

FACHBERATUNG
INDIVIDUELLER SERVICE
VERKAUF
VERLEGUNG

Erleben und BeGRIFFEN Sie die Vielfalt der Wohn- und Bäderkeramik.
Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!

Auf dem Hasenkrug 8 • 24321 Lütjenburg
Tel. 043 81/77 54 • Fax 043 81/70 30
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

BRAASCH

IMMOBILIEN

INES BRAASCH

Aukamp 14 • 24257 Schwartbuck
Telefon 043 85. 218 • Mobil 0173. 71 64 022
info@braasch-immobilien.de • www.braasch-immobilien.de

Meisterbetrieb

Zimmererei Prieß

Holzbau, Dächer & Fenster

Schulstrasse 27 - 24257 Köhn - Tel. 0 43 85 / 633
www.zimmererei-priess.de

Was hindert uns daran? Organ- und Gewebespende nach dem Tod

(pg) „Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, nach Ihrem Tod Organe oder Gewebe zu spenden?“, fragte mich mein Hausarzt beim letzten Kontrollbesuch. „Ja, das habe ich, bin mir aber noch nicht ganz sicher darüber, denn ich weiß nicht wie meine engsten Verwandten darauf reagieren würden. Ich stelle mir das für sie schwierig vor, wenn ich gerade verstorben bin und sie ja in ihrer Trauer gefangen sind.“, war meine Antwort. „Wenn Angehörige eines spendenwilligen Verstorbenen ihn sofort nach dem Sterben sehen, würde es ja auf sie wirken, als sei der Mensch noch am Leben, denn nach dem Tod muss das Krankenhausteam weiter beatmen, damit die Organe mit Sauerstoff versorgt bleiben. Somit bleiben einige Körperfunktionen vorerst erhalten.“

Der Arzt hielt mir einen Organspendeausweis entgegen und meinte: „Ich bin froh, dass Sie offen für dieses Thema sind. Viele lehnen sofort ab, wenn ich sie daraufhin anspreche. Mit Ihrer eigenen Entscheidung, diesen Ausweis auszufüllen, nehmen Sie Ihren Kindern nach Ihrem Ableben diese schwere Aufgabe ab und entlasten sie damit.“ Er hat Recht, denn wenn jemand ganz plötzlich verstirbt ohne eine dokumentierte Entscheidung getroffen zu haben, müssen ggf. Angehörige nach dem ihnen bekannten oder mutmaßlichen Willen des Verstorbenen entscheiden. Eine solche Situation kann die Angehörigen emotional sehr belasten oder komplett überfordern.



www.organspende-info.de

Ein bisschen Angst habe ich schon davor, was mit mir passiert, wenn ich gestorben und als Spender registriert bin. In den Medien werden immer einmal wieder negative Nachrichten verbreitet, dass mit menschlichen Organen und Gewebe auf dem Schwarzmarkt Schindluder betrieben wird. Vor meiner Unterschrift war es für mich besonders wichtig zu wissen: Wie wird geprüft, dass ich bei einer Entnahme eines natürlichen Todes gestorben bin, ohne dass jemand nachgeholfen hat, und ob ich auch definitiv tot bin? Spüre ich bei der Entnahme wirklich nichts, denn es werden ja Körperfunktionen erhalten? Geschieht mit meiner Organspende definitiv nichts, was ich nicht möchte? Kann ich von meiner Entscheidung zurücktreten?

Die ausführliche Webseite www.organspende-info.de half mir bei der Beantwortung meiner Fragen: Ein natürlicher Tod muss durch einen Arzt festgestellt sein. Erst wenn der unumkehrbare Ausfall der gesamten Hirnfunktion (Hirntod) durch ein aufwendiges Verfahren der Hirndiagnostik nachgewiesen ist, werden in der Klinik Organe und

AB 15 JAHREN AIXAM FAHREN



-  Fahrspaß ab 15 Jahren mit Führerscheinklasse AM
-  Entwickelt nach den neuesten Standards der Europäischen Union
-  Niedriger Verbrauch, steuerfrei und hoher Wiederverkaufswert
-  3 Modelle in diversen Ausstattungsvarianten

Weitere Infos auf:
AIXAM-OSTSEE.DE
oder direkt bei uns:

AK Autoka Kessal
MOTORGARTENGERÄTE
24321 Lütjenburg • Tel. 0 43 81-49 54

WIR BIETEN IHNEN ZUKUNFTSSICHERE LÖSUNGEN!

Autark und energieeffizient durch

- Wärmepumpen
- Stromspeicher
- Photovoltaik

Foto: Messmann

Fragen Sie uns nach den Möglichkeiten...

 **HeizungSanitärSolar**
Montage · Wartung · Reparatur

MARTIN EICK

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon 04381-5282 · www.eick-heizung-sanitaer.de

Gewebe entnommen. Eine verstorbene Person empfindet also auch keine Schmerzen, da das Hirn nicht mehr arbeitet. Es wird nur nach meinen im Ausweis angegebenen Inhalten gehandelt. Alle personenbezogenen Daten sind vor Manipulation oder unberechtigtem Zugriff geschützt. Man kann jederzeit zurücktreten. Die letzte bekannt gegebene Entscheidung wird berücksichtigt.

Auf verschiedenste Weise kann man seine Bereitschaft zur Organ-/Gewebspende kund tun:

1. Man trägt den durch die Arztpraxis ausgehändigten Organspendeausweis stets ausgefüllt bei sich und informiert das Praxisteam darüber.
2. Man trägt sich ins Register für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende ein oder lässt sich eintragen. Das erleichtert es Ärztinnen und Ärzten, die Spendebereitschaft eines potenziellen Organspenders schnell und verlässlich zu klären.
3. Voraussichtlich ab September 2024 können Versicherte direkt von ihrer Kassen-App ausgehend eine Erklärungsabgabe im Organspende-Register starten.
4. Man kann sich durch eine Patientenverfügung zur Spendenentnahme bereit erklären.

Was hindert uns also daran Organe und Gewebe zu spenden? Ich für meine Person habe den Organ-/Gewebspenderausweis ausgefüllt, trage ihn von nun an immer bei mir, habe mich zudem als Organ-/Gewebspender online regist-

rieren lassen, habe eine Patientenverfügung und werde meine engsten Angehörigen darüber informieren.

Aus christlicher Sicht ist eine Organ-/Gewebspende ein Akt der Nächstenliebe. Ich finde es irgendwie tröstlich, wenn ich einem Schwerverkranken mit meinen Organen oder meinem Gewebe ein erträgliches Leben bereiten oder sogar mindestens ein Leben verlängern kann.

Es ist schön zu wissen, dass ein kleiner Teil von mir nach meinem Tod noch etwas weiterleben darf.

Foto: © organspende-info.de

Text: © Agentur inpuncto Werbung/Petra Gramkow

INSTITUT MUTIGE SCHRITTE

Supervision | Coaching | Beratung



IMS - INSTITUT MUTIGE SCHRITTE
 Coach Yildiz Schulz
 Neverstorfer Straße 24 | 24321 Lütjenburg
 Tel.: 0159 - 0479 0035 | office@ims.coach

www.ims.coach

MEISTERBETRIEB

RESTAURATOR

ZIMMEREI BOLLER

NILS BOLLER

- ENERGETISCHE SANIERUNG
- DACHSTÜHLE
- CARPORTS
- VORDÄCHER
- GAUBEN
- HOLZTERRASSEN
- HOLZRAHMENBAU
- INNENAUSBAU
- FASSADEN...



PAPENKAMP 3 | 24321 LÜTJENBURG
 TELEFON: 043 81-208 58 59
 E-MAIL: [INFO@ZIMMEREI-BOLLER.DE](mailto:info@zimmererei-boller.de)
[WWW.ZIMMEREI-BOLLER.DE](http://www.zimmererei-boller.de)

STREHLOW & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE & NOTARE



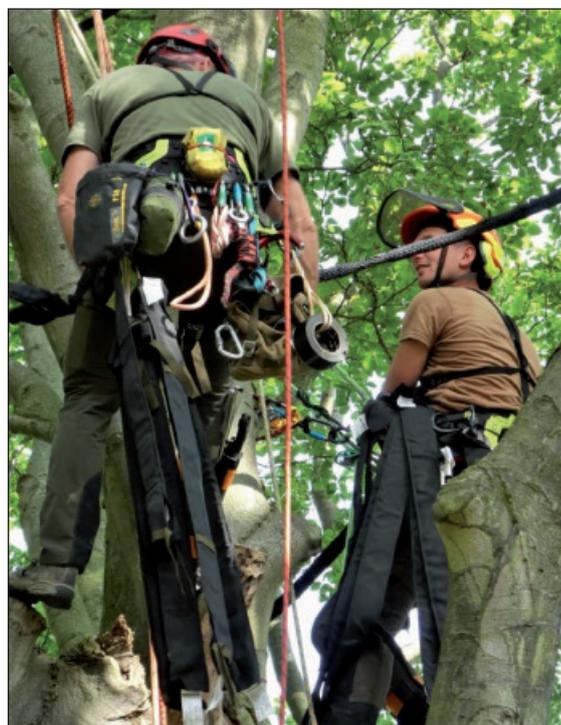
OLEG SCHAMEROWSKI
 RECHTSANWALT & NOTAR
 FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

STEFFEN LOHSE
 RECHTSANWALT & NOTAR
 FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT



GILDENPLATZ 1 · 24321 LÜTJENBURG
 TEL. 043 81-75 00 UND 65 00
[INFO@STREHLOW-COLLEGEN.DE](mailto:info@strehlow-collegen.de)
[WWW.STREHLOW-COLLEGEN.DE](http://www.strehlow-collegen.de)

Buche hinter dem Lütjenburger Pastorat vom Schicksal ereilt



(pg) Seit 250 Jahren begleitete der imposante Baum die Lütjenburger mit all seiner Wandlung und Pracht als Bildnis des Neubeginns aber auch der unabwendbaren Vergänglichkeit. Mit 4,50 m Umfang und 1,45 m Durchmesser spendete die alte Buche Mensch und Tier Schatten, gab Vögeln, Insekten und allerlei anderem Getier Schutz, Unterschlupf und Nahrung.

Im Jahre 2020 begann der Kampf um den Erhalt mit einem Rückschnitt und einer Baumsicherung. Im Mai 2024 stellte ein Gutachter erneut eine Gefahr für die Umwelt fest, denn es war zu erwarten, dass der pilzbefallene Baum auseinanderbricht. Es gab keine Rettung mehr, so wurde die schöne Buche also im Juni gefällt.



Fotos: © Heinrich Ripke

Text: © Agentur in puncto Werbung/Petra Gramkow



Wärme-
pumpen

Barrierefreie
Bäder

Solaranlagen

u.v.m.

**MIT MODERNSTER TECHNIK
HEIZKOSTEN SENKEN
UND DIE UMWELT SCHONEN.**

**Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Solaranlagen**

Hinrich Kühl GmbH & Co. KG (Inh. Dipl.-Ing. C. Kühl) · 24321 Lütjenburg · Oldenburger Straße 29a
Telefon 0 43 81-40 40 70 info@hinrich-kuehl.de · www.hinrich-kuehl.de



DR. SIGURD ZILLMANN

(pg, sz) Fast jeder von uns hat den Namen Dr. Sigurd Zillmann irgendwo schon einmal gehört. Wohlbekannt ist er aus seiner beruflichen Schaffenszeit in Bildung und Politik und/oder seinem Hobby als Lütjenburger Stadthistoriker. Seit 2011 ist er für das Lütjenburger Stadtarchiv tätig und unser Hauptansprechpartner bei der Erstellung der Binnenland & Waterkant Kolumne 'Lütjenburg Historisch'. Als Privatmensch ist Sigurd Zillmann jedoch weniger bekannt. Auf die Frage, ob er unseren interessierten Leserinnen und Lesern ein wenig aus seinem Leben berichten möchte, gab Dr. Sigurd Zillmann gerne Auskunft.

Die Fakten

- Dr. Sigurd Zillmann, geb. 1939 in Braunschweig.
- Heute wohnhaft in Stöfs.
- Verheiratet, drei Kinder, sechs Enkel.
- Studium der Geschichte, Germanistik, Soziologie und Politik in Göttingen und Kiel. Promotion zum Thema 'Welfische Territorialpolitik'.
- 1972 bis 1985 Lehrer am Gymnasium in Lütjenburg.
- 1985 Landesbeauftragter für Vertriebene und Flüchtlinge im Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein.
- 1993 bis zur Pensionierung 2004 Ministerialrat im Kultusministerium.
- Autor der Bände 1918 bis 1945 und 1945 bis 1978 der 'Geschichte der Stadt Lütjenburg'.
- Träger der Freiherr-vom-Stein-Medaille des Landes Schleswig-Holstein und des Marienordens der Republik Estland.

Der Mensch hinter den Fakten

Dr. Sigurd Zillmann verriet uns auf unsere Frage zu seinen wohl prägendsten Lebensereignissen folgendes:

Die Partnerwahl in Göttingen (1962)



Studium an Universität und Pädagogischer Hochschule in Kiel (Sommer 1964).

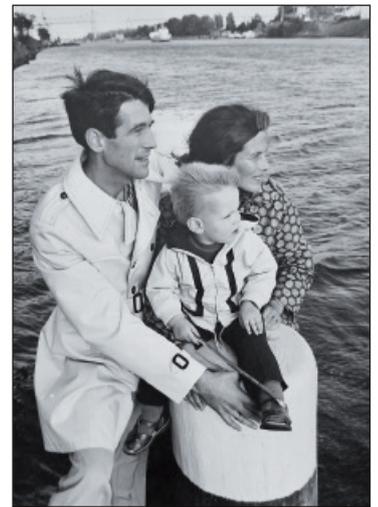
Das für mich wichtigste Lebensereignis war, dass ich mich im Dezember 1962 in eine Studentin verliebt habe: Frauke Schubert aus Rendsburg. Seit dem ersten Spaziergang, bei



dem ich sie fragte, ob sie mich heiraten will, sind wir zusammen. Dann studierten wir weiter in Kiel. Wir beide hatten den Wunsch, eine Familie zu gründen, was wir mit unseren drei Jungs Gunnar, Thorsten und Gero auch verwirklichen konnten. Nach der Hochzeit 1966 wohnten wir zunächst in Rendsburg.

Der Hausbau in Stöfs (1973)

Warum ich mit meiner Familie in Stöfs gelandet bin, hat zwei Gründe: Zum einen hatte ich mich beruflich entschieden, weder an ein Jungen- noch an ein Mädchen-gymnasium zu gehen, die ich während meiner Referendarzeit in Rendsburg und Neumünster schon kennengelernt



Am Nordostseekanal in Rendsburg (1970).



„Eichen in Stöfs“ von dem Stöfser Maler Karl Decker.

hatte. Die Wahl fiel auf eine Kooperative Gesamtschule, weil wir – mein Bruder Volker und ich – dachten, dass sei die Schule der Zukunft. Wir durchstreiften die Lütjenburger Innenstadt und freuten uns, dass die Stadt dringend Lehrer

brauchte. Das war im Jahre 1972.

Nachdem wir den Großen Binnensee umfahren hatten, machten wir Halt auf dem Parkplatz in der Einfahrt zum Hoeckschen Hof. Dieser Blick auf Hohwachter Bucht und Ostsee war so überwältigend, dass wir beschlossen, uns hier mit der Familie niederzulassen. Und dann ging es nur noch darum, wie und von wem können wir in diesem kleinen Dorf ein Grundstück erwerben. Zunächst habe ich mit meiner Familie in der Hahnenkoppel Nr. 5 gewohnt. Im Dezember 1973 zogen wir in unser neu erbautes Haus nach Stöfs um.

Der Berufswechsel nach Kiel (1985)



Durch Zufall traf ich nach 38 Jahren auf dem THB-Fest 2023 auf eine Schülerin meiner letzten Gymnasialklasse, bevor ich nach Kiel ging.

Das Fach Geschichte unterrichtete ich schon als Referendar und Assessor an der Holstenschule in Rendsburg und an der Klaus-Groth-Schule in Neumünster. Meine Lehrtätigkeit in Lütjenburg begann ich im Schuljahr 1972. Für das Jahr 1973 ließ ich mich jedoch beurlauben, um meine Promotionsarbeit in Braunschweig zu verfassen. Mein Hauptfach war Deutsch. Durch die Zusammenlegung mehrerer Fächer zur 'Weltkunde' in der Kooperativen Gesamtschule Lütjenburg unterrichtete ich auch in diesem 'Integrationsfach'. Ich ging im Jahre 2002 in den vorzeitigen Ruhestand und wurde 2004 pensioniert.

Ein prägendes Lebensereignis war mein Berufswechsel vom Gymnasium in Lütjenburg zum Ministerium nach Kiel; das war im Sommer 1985.

Ich freute mich sehr, als mir meine Zeit als Gymnasiallehrer wie folgt wieder in Erinnerung gerufen wurde: Als mich am 19. August 2023 bei unserem Bummel über die Festwiese der Turmhügelburg eine junge 'Wikingerrfrau' ansprach und mich fragte, ob ich noch den Keramiksteller hätte, den mir – als damaligem Klassenlehrer – ihre Klasse G10c im Juli 1985 zum Abschied geschenkt hätte, konnte ich ihr sagen: „Ja, Michaela, der hängt bei uns im Wintergarten!“ Und so fand ich tatsächlich am Abend ihren Namen am unteren Tellerrand.



„Zur Erinnerung an die G10c im Juli 1985“ schenkte man mir einen „Häschen-Teller“ mit den Vornamen aller Schülerinnen und Schüler der Klasse.

Zweite „Heimat“ Est-

land (1989)



Die erste Delegation des Kreises Plön in die damals noch Sozialistische Sowjetrepublik Estland. (15. – 20. September 1989) auf der Ordensburg Rakvere. Foto v. lks.: Volker Pawlitzki (CDU) Landrat Dr. Joachim Wege (Kreisverw.), Dr. Sigurd Zillmann (CDU), Frank Fiessel (Kreisverw.), Dr. Jörg Lorenzen (SPD), Heinz Klinke (SPD).

Als es 1989 darum ging, Brücken nach Ostmitteleuropa zu bauen und Partnerschaften zu begründen, war ich einer der Initiatoren der Partnerschaft zwischen den Kreisen Plön und Lääne Virumaa in Estland und 'Gründervater' der Städtepartnerschaft zwischen Lütjenburg und Rakvere. Deshalb wurden Estland und die Esten seit 1989 ein wichtiger Teil meines Lebens. Im Rahmen dieser Städtepartnerschaft sind viele Freundschaften entstanden, die bis heute bestehen. Und so war es eine große Ehre für mich und meine Mitstreiter, dass der Gouverneur unseres Partnerkreises mir den vom Staatspräsidenten der Republik Estland verliehenen 'Marienorden' überreichte.

Natürlich war auch für mich der Fall der Mauer und der damit verbundene Zusammenbruch des kommunistischen Sowjetimperiums das größte politische Erlebnis meines Lebens, denn nach meinem Abituraufsatz über das Bonner Grundgesetz war die dort vorangestellte Präambel immer die Richtschnur meines politischen Denkens und Handelns.

Der 'Marienorden' der Republik Estland. Die Verleihung durch Landrat Urmass Tamm an den Lütjenburger Vorsitzenden der Kommission 'Rakvere' fand am 25. Februar 2005 in der Festhalle von Haljala statt.



Fotos: © Dr. Sigurd Zillmann privat
Text: © Dr. Sigurd Zillmann, Petra Gramkow
Agentur in puncto Werbung/Petra Gramkow



'Glück' wird neues Schulfach am Gymnasium Lütjenburg

(ms) Das Schulfach 'Glück' startet am Gymnasium Lütjenburg in allen fünften Klassen nach den Sommerferien. Damit gehört unsere Schule zu den ersten weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein, die hier einen besonderen Schwerpunkt setzen.

Mit den gewonnenen sozialen und personellen Kompetenzen wird den Kindern der Übergang von der Grundschule erleichtert, und die Schülerinnen und Schüler sollen für die Herausforderungen an der weiterführenden Schule gestärkt werden. Mit der Verleihung des Zertifikates am Pfingstmontag an Frau Anja de Vries, Oberstudienrätin, hat sich das Gymnasium Lütjenburg ab sofort für das Schulfach 'Glück' qualifiziert. Die Fortbildung am Heidelberger Fritz-Schubert-Institut umfasste 144 Fortbildungsstunden.

Lütjenburg geht mit dem Schulfach 'Glück' als Baustein in der Orientierungsstufe neue gymnasiale Wege im nördlichsten Bundesland. Die wissenschaftliche Evaluation des Schulfachs aus 14 Jahren Praxis an über 100 Schulen zeigt eindeutig positive Ergebnisse. Inhaltlich war sich daher die Lütjenburger Schulgemeinschaft bei der Entscheidung für das neue Fach schnell einig. Ein Zuschuss des Stiftungsrates der Förde Sparkasse ermöglichte den Projektstart im Sommer, der Förderverein des Gymnasiums unterstützt die Umsetzung des Projekts.

Was kann man sich unter diesem Schulfach vorstellen?

Im Glücksunterricht dreht sich alles um die Schülerinnen und Schüler selbst in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Ganz unterschiedliche Übungen befassen sich mit Fragen wie „Wer bin ich und was kann ich?“, „Wann geht es mir gut?“, „Was will ich, was nicht?“. So wird im Unterricht unter

anderem gelernt, aktiv zuzuhören und eigene Bedürfnisse nicht nur zu erkennen, sondern auch angemessen zu formulieren. Es geht zudem um das Aufspüren persönlicher Stärken und die Förderung von Empathie und Motivation. Erlebnispädagogik-Module runden das handlungsorientierte Programm ab.

Bisher durfte testweise die Klasse 6c einige Glücksstunden ausprobieren. Viel Wert legten die Kinder dabei auf die Sicherung ihrer Arbeitsergebnisse in selbst gestalteten Schatzkisten. Vom Fachkollegium sowie den Eltern gab es besonders positive Rückmeldungen zum gestiegenen Vertrauen in die Klassengemeinschaft. Im Teambuilding wurde praktisch erlebt, wie es ist, von der Gruppe getragen zu werden und Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Einige Rückmeldungen der Kinder dieser Klasse:

Lennard: „Wir haben ein Schiff gebaut und viel dazu gemacht, dass wir eine Mannschaft sind, die zusammenhält. Wenn es Probleme gibt, reden wir direkt, und das haben wir richtig gelernt. Basteln ist zwar nicht mein Ding, aber wir sind ein Team, deswegen gibt's wenig Stress!“ - Lya: „Ich habe auch manchmal Angst, aber ich kann anderen wirklich Mut machen. Das ist eine Stärke, die ich herausgefunden habe und die mir hilft.“ - Johanna: „Mit meiner Schatzkiste habe ich mir richtig Mühe gegeben, sie ist meine Zeitkapsel. Ich glaube, dass ich mir das nochmal angucken kann, bei wichtigen Entscheidungen... was ich später machen will, zum Beispiel.“

Fotos: © Gymnasium Lütjenburg/Anja de Vries

Text: © Gymnasium Lütjenburg/Maren Strehl
www.binnenland-waterkant.de





**Meisterbetrieb
Daniel Werchan**
Sanitär-Heizung-Wassertechnik

• Hybrid-Heizungsanlagen
• Wärmepumpen
• Moderne Badgestaltung

Pommernweg 16
24321 Lütjenburg
Telefon: 0160/91 60 88 88
daniel@werchan-sanitaer-heizung.de

Strandkörbe

große Ausstellung



Dorfstraße 39-41
24257 Pülsen
Telefon 04385 593720

www.strandkorb-fachhandel.de



SVEN FREITAG

MALERMEISTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge / Designbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Sanierputzsysteme
- Stuckdekore



Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau
Telefon 043 81-42 45 · Fax 043 81-41 52 55
Mobil 0173-60255 26
E-mail info@malermeister-freitag.de



www.Malermeister-Freitag.de

HANS-JOACHIM PREUSS

IMMOBILIENMAKLER

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
IHRER IMMOBILIE!**

Hans-Joachim Preuß
Villenweg 29 · 24119 Kronshagen
Mobil 0160-96302394
E-Mail: info@preuss.immo
www.preuss.immo



Über 25 Jahre Erfahrung

Zum alten Packhaus



WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!



FÜR RESERVIERUNGEN UND FRAGEN
ZU UNSEREN ÖFFNUNGSZEITEN
RUFEN SIE GERNE AN:

043 82-345

Strandstraße 20 · 24327 Sehlendorf · Telefon 043 82/345
www.packhus.de

Tischlerei BOCK

- Beratung
- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Möbel & Einbauschränke nach Maß
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Treppen
- Fußböden
- Reparaturen



Ihr Tischlermeister
Hans-Henning Bock

**MEISTERBETRIEB
SEIT 125 JAHREN!**

24321 Lütjenburg · Am Hopfenhof 6 · Tel. 043 81/77 00 · Fax 043 81/75 09



Reparatur Sanierung Neubau

David Krause Dachdeckermeister

Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg
 @ info@holstein-dach.de 0 173 - 72 08 910
 www.holstein-dach.de 043 81 - 41 69 122

LÜTJENBURG

historisch



STADT LÜTJENBURG · ARBEITSKREIS STADTARCHIV

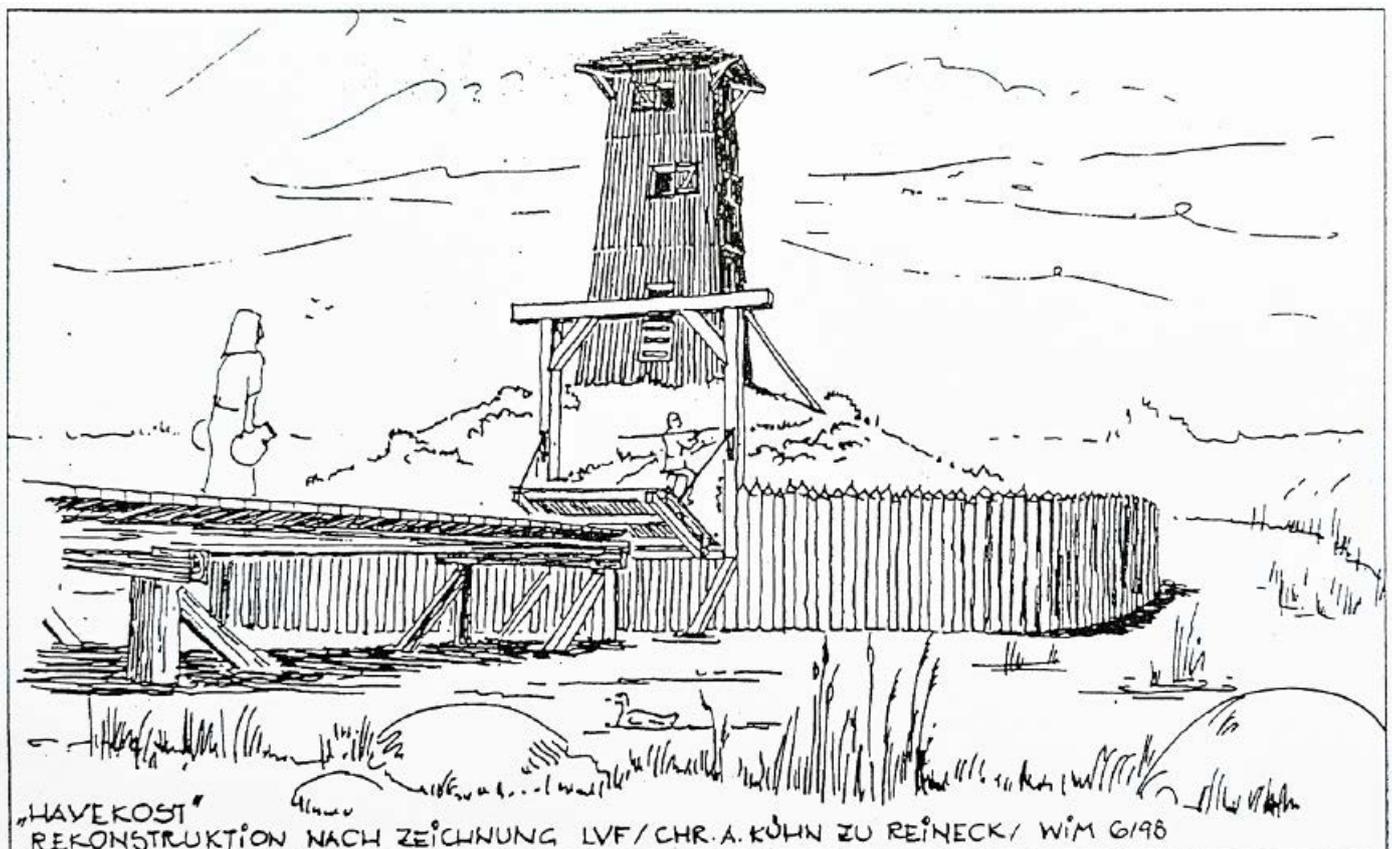
Wie kam es zur Turmhügelburg in Lütjenburg? (Teil I)

Der erste Versuch einer landesweit einmaligen Rekonstruktion einer historischen Turmhügelburg des frühen Mittelalters wurde schon im Jahre 1998 unternommen. Als ersten Standort waren die Salzwiesen an der Straße nach Kalifornien in der Probstei ausgewählt worden. Als Idee war die mögliche Attraktion für Schönberg dort auf einhellige Zustimmung gestoßen.

Zum Glück für die Stadt Lütjenburg kam das Vorhaben, die Turmhügelburg auf dem Grundstück von Herrn Stoltenberg-Frick zu errichten, nicht zu Stande. Bauherrin wäre die 'Werkstatt für Landschaftspflege und Landeskultur' mit Unterstützung des Arbeitsamtes Plön und der Denkmalspflegebehörde Plön gewesen.

Der zweite Anlauf begann mit einem Colloquium engagierter Experten am 20. September 2000 in Schellhorn. Die entscheidende Frage, wie wohl eine Turmhügelburg im 13. Jahrhundert im Detail ausgesehen haben könnte, konnte nicht hinreichend beantwortet werden.

Selbst der renommierte 'Papst' der Landesarchäologie in Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Joachim Reichstein, meinte zunächst, dass die derzeitigen Belege und Kenntnisse kaum ausreichen würden, die authentische Rekonstruktion einer Turmhügelburg zu verwirklichen. Hilfreich war jedoch der Hinweis von Professor Reichstein, den Glockenstapel in Norderbrarup einmal genau zu untersuchen. Dieses tat der Ingenieur Klaus Dygutsch, der schon als Schüler von



Die Skizze zeigt, wie die Nachbildung der „Erdhügelburg“ in den Schönberger Salzwiesen aussehen könnte. Schutz fanden die Ritter durch einen etwa sechs Meter breiten Graben und angespitzte Palisaden.

Die geplante „Erdhügelburg“ in den Schönberger Salzwiesen.

den Fächern Archäologie und Geschichte fasziniert war. Er studierte intensiv die vorliegende Architektur zum Thema Turmhügelburg, musste aber feststellen, dass die damalige Forschung über die Turmhügelburgen des Mittelalters nur von geringer Bedeutung war.

Nun fing das Projekt aber an, konkrete Gestalt anzunehmen, denn die Stadt Lütjenburg stellte in der Gemarkung Nienthal ein für den Bau einer Turmhügelburg typisches Gelände zur Verfügung.

Um weitere Informationen zu sammeln, wurden adlige Güter in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg aufgesucht. Dabei wurden immer wieder 'Motten' gefunden, die sich meist nicht weit entfernt von den jetzigen Gutshäusern befanden. Diese archäologischen Exkursionen ins Land wurden durchgeführt von Klaus Dygutsch, dessen Freund Rolf von Haacke aus Preetz und dem Burgenexperten Joachim Kühl. Wesentliche Hinweise auf die Bautechnik erhielt Klaus Dygutsch noch von Konrad Bedal. Wie Klaus Dygutsch es einmal formulierte, konnte er auf mehreren Reisen nach England und Frankreich die dortigen Burgen aus dem Mittelalter aufsuchen. Er schrieb: „Die Reisen durch die Normandie, in denen ich nicht nur den Teppich von Bayeux bewunderte, sondern auch die wohl ältesten 'Motten' entdeckte, gaben mir wichtige Hinweise auf den Bau einer Turmhügelburg in Nienthal“.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit Klaus Kühl vom Archäologischen Landesamt führte auch zur 'Rettung' der Turmhügelburg Linau, für deren Fortbestand auch ein Förderverein gegründet wurde. Stete Hilfe und Aufmunterung erfuhr der Turmhügelburgverein auch vom Leiter der Ur- und Frühgeschichte an der Universität Kiel, Herrn Prof. Claus von Carnap-Bornheim, dem späteren leitenden Direktor der Stiftung Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf.

Dr. Sigurd Zillmann



Besucherandrang im Burghof (Foto: Heinrich Ripke).



Die Turmhügelburg im Nienthal von Lütjenburg.



Besprechung der Turmhügelburgführer mit dem 'Patron' Klaus Dygutsch am 12. Juli 2021 (v. lks.: Volker Zillmann, Ralf Popken, Klaus Dygutsch, Klaus Witte, Claudia Steil, Heinrich Ripke, Walburg Weitkamp, Wilhelm Bleibohm, leerer Platz: Dr. Sigurd Zillmann).

*(Text/Fotos ©. Verantwortlich für den Inhalt: Arbeitskreis Stadtarchiv Lütjenburg)
Wer weitere Hinweise geben oder Fotobelege beisteuern kann, melde sich bitte im Stadtarchiv
(Dr. Sigurd Zillmann, Tel. 04381/7319).*

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE LÜTJENBURG

Kirchenbüro: Lütjenburg, Wehdenstraße 14

Infos und weitere Termine: kirchengemeinde-luetjenburg.de

HALBE STUNDE MARKTMUSIK

Jeden Mittwoch, 11 Uhr, St. Michaelis-Kirche, Lütjenburg.
Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Spende am Ausgang erbeten.

3. Juli

TRÄUME VOM HORIZONT - PIANO-POESIE

10. Juli

MUSIK UND MELODIEN AUS ALLER WELT

17. Juli

YOU ARE MY LIFE - POPSONGS

24. Juli

TRÄUME VOM HORIZONT - PIANOPOESIE

31. Juli

TANZ UND TOCCATA - WERKE VON BACH, WILLSCHER U. A.

7. August

TROMPETE BRASSISSIMO - TROMPETE UND ORGEL

14. August

GOLDENE KLÄNGE - TROMPETE UND ORGEL

21. August

MUSIKALISCHE ORGELFÜHRUNG

28. August

OCEAN INSIDE - PIANOPOESIE

ABENDMUSIKEN

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Spende am Ausgang erbeten.

Do., 18. Juli, 20 Uhr, Schlosskapelle Panker

TAKE ME AS I AM - PIANOPOESIE

Do., 1. August, 20 Uhr, St. Jürgen-Kirche Hohwacht

TAKE ME AS I AM - PIANOPOESIE UND TANZ

So., 4. August, 19 Uhr, Kirche Hohenstein

STERNSTUNDE DER TROMPETE - TROMPETE, PICCOLO-TROMPETE, FLÜGELHORN, ORGEL

Do., 15. August, 20 Uhr, St. Jürgen-Kirche Hohwacht

STERNSTUNDE DER TROMPETE - TROMPETE, PICCOLO-TROMPETE, FLÜGELHORN, ORGEL

Sa., 17. August, 20 Uhr, Schlosskapelle Panker

FESTLICHE TROMPETENKLÄNGE - TROMPETE, PICCOLOTROMPETE, FLÜGELHORN, ORGEL

S.-H. EISZEITMUSEUM

Lütjenburg, Nienthal 7

Infos und weitere Termine: eiszeitmuseum.de

STEINZEITWERKSTATT

Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Mo.: 30. Juni, 15. und 22. Juli, 5. und 26. August,

2. September, 11-17 Uhr

FAMILIENFÜHRUNG

Auf den Spuren von Mammuts und Rentierjägern

Do., 9. und 23. Juli, 6. und 20. August, 10.30 Uhr

LANDMARKT
So. 4. August • 10.00 - 18.00 Uhr
Marktplatz Lütjenburg

Kunsthandwerker
Krustenbraten

Oldtimer-Trecker-Treffen
Angebote aus der Region

Spiel & Spaß für Kinder
Ponyreiten

 **LÜTJENBURG**
Oberstraße 7 • 24321 Lütjenburg *Stadt fürs Leben*
Tel.: 0 43 81-40 20 60 • Fax: 0 43 81-40 20 24

 **LÜTJENBURG**
Stadt fürs Leben®

BISMARCKTURM-FEST

Samstag,
31. August 2024
von 11.00-17.00 Uhr

Lütjenburg,
Auf dem Vogelberg

FÜHRUNGEN • TURMBESTEIGUNG
MUSIK • KUNSTHANDWERK
GEGRILLTES DER FFW LÜTJENBURG
KAFFEE- & KUCHENTAFEL



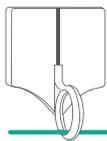
AGENTUR
in puncto
WERBUNG

- WEBDESIGN · APPS
 - PRINTPRODUKTE · WERBETEXTE · ANZEIGENLAYOUT
 - REDAKTION · FOTOARBEITEN · WERBETECHNIK
 - BINNENLAND & WATERKANT (APP)
 - BINNENLAND & WATERKANT (PRINTMAGAZIN)
 - BINNENLAND & WATERKANT (ONLINE)
- www.binnenland-waterkant.de

Agentur in puncto Werbung II Petra & Stefan Gramkow II Markt 10 II 24321 Lütjenburg
Telefon: 04381-4159394 II Mail: info@inpunctowerbung.com II Web: www.inpunctowerbung.com

- Raffrollos nach Maß · Gardinendekoration
- Vorhänge nach Maß · Individuelle Fertigung

Neu:
Jetzt auch mit
Raum-
ausstattung!



profilux
raffrollosysteme GmbH

*Wir fertigen
nach Ihren Wünschen!*

Ferdinand-von-Schill-Straße 9 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/415 25-10 (Büro) · Telefon 0 43 81/415 25-11 (Werkstatt)
info@profilux.de · www.profilux.de

Fahrräder · Elektrofahrräder



**RIESENAUSWAHL
AN ELEKTROFÄHRRÄDERN!**

- Verkauf
- Reparatur
- Verleih
- Pannenservice

ZWEIRADHAUS *Scheibel*
Auf dem Hasenkrug 2a
24321 Lütjenburg
Telefon 04381/4690
www.zweirad-scheibel.de

Fahrräder · Elektrofahrräder

Impressum

Herausgeber, Verleger, Anzeigenverwaltung, Gestaltung, Redaktion, Layout:
Agentur in puncto Werbung
Petra (pg) & Stefan Gramkow (sg)
24321 Lütjenburg · Markt 10
Tel.: 0 43 81 / 415 93 94
Mail: kontakt@binnenland-waterkant.de
Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet): Petra & Stefan Gramkow, depositphotos, Pixabay, Einsender selbst.

Von BiWa gestaltete Anzeigen (verbleiben in BIWA-Besitz), Textbeiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe an andere Publikationen und Social Media nur nach Freigabe durch BIWA.

Verantwortlich für Anzeigen-, Text-, Fotoinhalte sind die Inserenten, Autoren und Fotografen selbst.

Zustellung in Werbepost erlaubte Haushalte der Postleitzahlengebiete 24238, 24257, 24321, 24327 und 24329 von Postzustellern, Deutsche Post AG, von Verteilern und als Restauslage.

Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

- Binnenland & Waterkant Print -
Anzeigen-/Redaktionsschluss 2024

Ausgabe September: Sa., 24. August
Verteilung/Auslage: 37. Woche im September

kontakt@binnenland-waterkant.de



ZIMMEREI STEEN GMBH
MEISTERBETRIEB

TRADITIONELLES HANDWERK
UND FUNDIERTES FACHWISSEN

- ▶ Dach- und Gaubenbau
- ▶ Fachwerk
- ▶ Wärmedämmtechnische Sanierung
- ▶ Holz im Garten, Zäune und Tore
- ▶ Schwamm- und Schädlingsbekämpfung nach DIN 68800
- ▶ Holzfassaden
- ▶ Holzfußböden
- ▶ Innenausbau
- ▶ Türen und Fenster

www.zimmerei-steen.de
Karkdoor 1 • 24321 Kühren/Lütjenburg
Ruf **04381/418444** • Fax 04381/418087

Ihr Opel-Partner in der Region.

Unser Service für alle Marken:

- Inspektionsservice ▪
- Bremsenservice ▪
- Auspuffservice ▪
- Klimaservice ▪
- Glasservice ▪
- Achsvermessung ▪
- Unfallinstandsetzung ▪



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Autohaus
BARLEBEN**



Am Hopfenhof 2 • 24321 Lütjenburg
Tel. 04381/8642 • Fax 04381/5875

luetjenburg@barleben-opel.de • www.autohaus-barleben.de



**ELEKTRO-TECHNIK
Lenkewitz**

GmbH

Am Hopfenhof 4a • 24321 Lütjenburg
Tel. 04381/5991 • Fax 04381/5990

www.elektro-lenkewitz.de



**Immobilien Service
Nadine Rehahn**

Göösmark 4
24257 Schwartbuck
Telefon 04385/9873374
Mobil 0173/6029950
E-mail immobilien-service-nadinerehahn@t-online.de
Web www.immo-rehahn.de

- Bauvorbereitung
- Grünpflege
- Auflösungen & Transporte
- Hausmeisterservice

Reinigungen, Ferienwohnungsbetreuung, Vermietung & Verkauf sowie sonstige Arbeiten rund ums Haus.

WIR SUCHEN:

**Friseur/in (m/w/d)
zur Verstärkung
unseres Teams.**

**Vollzeit / Teilzeit /
Aushilfe stundenweise**



**SALON
WAUTER**

Ihr Friseur für die ganze Familie

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 7.30 - 13.00 Uhr

Inh. Beate Bauer • Am Brunnenstieg 6 • 24321 Lütjenburg • Tel. 04381/1345
info@friseursalon-wauter.de • www.friseursalon-wauter.de

Dorfmitte Richtung Oldenburg um 1959



ÜBER DEN DÄCHERN VON SELENT (Teil 1) (1957er/1959er Jahre)

(pg) Heute schauen wir uns Alt-Selent einmal aus der Vogelperspektive an. Verträumt liegt das Dorf am Rande des Selenter Sees, eingebettet zwischen sanften Hügeln, stillen Wäldern, saftigen Wiesen und ertragreichen Feldern. Mitten hindurch führte früher schon die Hauptstraße Richtung Oldenburg/Kiel.

Unsere Fotoauswahl spiegelt die ruhige und beschauliche Idylle von damals wider. Sicher können sich die Älteren unter uns noch an die Zeiten erinnern, als in der Zahnarztpraxis Becker die Löcher mit Amalgamfüllungen gestopft wurden, die Blumenburg hilfsbedürftige Jugendliche aufnahm und man im 'Lüttenhuus der Blumenburg' Kinder auf das Leben vorbereitete. Etliche Gebäude sind längst aus dem Ortsbild verschwunden. Auch der Selenter Dorfteich, damals direkt an der Hauptstraße gelegen, existiert an dieser Stelle nicht mehr. Die von etlichen Bäumen begleiteten Straßen waren viel schmaler als heute, es benötigte keiner Ampeln und farbigen Fahrbahnmarkierungen. Reetdächer, Pferdewagen und mit Teer getränkte Telegrafmasten für Überlandleitungen sieht man heute kaum noch.

Die St. Servatius-Kirche hält damals wie heute Wacht über Dorf und Umland und gab von ihrem Turm aus den schönsten Ausblick für die tollen Farbfotos, die Käthe Nebendahl während der Kirchenrenovierung in 1959 machte. Die

schwarz-weißen Luftaufnahmen wurden in 1957 vom Flugzeug aus fotografiert.

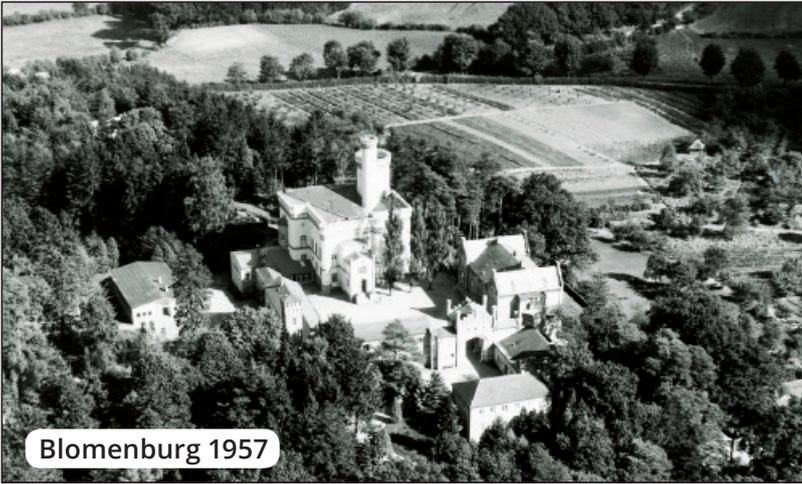
All diese Bilder aus Kai Wegners Archiv sind eine bereichernde Erinnerung an längst vergangene Zeiten. Der Selenter Hobbyhistoriker stellte uns gerne die alten Ansichten zur Verfügung, die aus Nachlässen und Fotoschätzen der Bevölkerung stammen. Unser herzlicher Dank dafür.

Wer etwas zur Erinnerung an die Selenter Dorfgeschichte beitragen möchte, und/oder Fotos hat, meldet sich gerne bei Kai Wegner in der Bäckerei am Selenter Dorfplatz zur Archivierung.

Auch wir, Petra & Stefan Gramkow von der Binnenland & Waterkant Redaktion, freuen uns sehr über Ihren Anruf unter Telefon 04381 – 415 93 94 oder Ihre Mail an kontakt@binnenland-waterkant.de, wenn Sie etwas aus den Selenter Umlandgemeinden zu erzählen wissen und/oder Fotos zur Veröffentlichung in unserem Magazin zur Verfügung stellen möchten. Gerne nehmen wir auch Material aus dem Umland Lütjenburgs entgegen.

Fotos mit Beschreibung: © Archiv Kai Wegner

Einleitungstext: © Agentur in puncto Werbung/Petra Gramkow



Blomenburg 1957



Blomenburg 'Lüttenhuus' 1957



Dorfplatz Mühlenkate Harder 1957



Dorfplatz Mühlenkate Harder 1957



Richtung Kiel um 1959

Wir zaubern Ihnen den
perfekten Look
 für einen perfekten
Tag am Strand.

Kieler Straße 2 · 24238 Selent · Telefon 04384/593265
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr · Mo. geschlossen

**Selenter
 Frisierstube**

24h- Häusliche Intensiv- und Beatmungspflege

Zertifizierte Pflege für Menschen, die Zuhause betreut werden

24h-Intensivpflege Amirov GmbH

KAPAZITÄTEN FREI!

Sie suchen einen häuslichen Pflegedienst zur Intensivpflege Ihres Angehörigen?
Wir sind gerne für Sie da.

WIR SUCHEN:

Examierte Mitarbeiter/innen (m/w/d)
Intensivpflege 1:1
für den Bereich Kiel

Gildenplatz 3 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81-416 0674 · Fax 0 43 81-416 0675
www.24h-intensiv-beatmungspflege.de
info@24h-intensiv-beatmungspflege.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr · Ab 12.00 Uhr erreichen Sie uns mobil unter **0176-22 04 87 76**

**Wir bieten:
Hauswirtschaft
im Raum Lütjenburg
und Umgebung**



Ihr Dacia & Renault Partner in Lütjenburg



AUTOHAUS Scheibel GmbH

Seit über 50 Jahren
in Lütjenburg für Sie
und Ihr Auto da!

Auf dem Hasenkrug 12 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-83 21 · Fax 0 43 81-97 82 · info@autohaus-scheibel.de · www.autohaus-scheibel.de

Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens · Reparatur und Wartung aller Fabrikate

Individualität & Wertschätzung

Erd-, Feuer- und Seebestattung
sowie unverbindliche
Vorsorgeberatung

Wir beraten Sie gerne.

Beutler Bestattungen GmbH & Co. KG
Wehdenstraße 8 | 24321 Lütjenburg
Dorfring 26-30 | 24235 Stein/Laboe



beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 04381. 4956

www.beutler-bestattungen.de